

Fortbildungsveranstaltung*

Dienstag, 27. November 2007

Hörsaal im Kloster des ZfP Weissenau (Ravensburg), 11.15 Uhr s.t.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Harald Rau
Wilhelmsdorf

Wechselwirkungen zwischen Psychotherapie und Psychopharmakotherapie

In den meisten Behandlungsleitlinien wird die Kombinationsbehandlung von psychologischer und psychopharmakologischer Therapie bei affektiven Erkrankungen als eine evidenzbasierte Behandlungsoption beschrieben.

Während einerseits viele Studienergebnisse die daraus abgeleitete Empfehlung einer Kombinationsbehandlung unterstützen, existieren einige Daten, die eine strengere Indikationsstellung der Kombinations-therapie leichter und mittelgradiger depressiver Episoden nahe legen. Die Problematik der Ursachenzuschreibung möglicher Verbesserung auf das Medikament mit damit einhergehender Verringerung der Selbstwirksamkeitserwartung könnte zu einer Einschränkung der psychotherapeutisch induzierten Effekte führen, so dass die erwarteten additiven Effekte beider Behandlungsoptionen abgeschwächt werden können. Zusätzlich soll auf die methodische Herausforderung randomisierter einfach- und doppelblinder Studien zur Wirksamkeit von Psychopharmaka eingegangen werden und auf Ergebnisse bei Verwendung "aktiver Placebos".

Angaben zum Referenten:

Herr Prof. Rau schloß 1987 das Studium der Psychologie an der Universität Tübingen ab. Er promovierte dort 1989 mit einem psychophysiologischen Thema zu kardiovaskulär-zentralvervösten Interaktionen, und habilitierte sich 1992 an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen zum Thema: "Die psychologische und psychophysiologische Bedeutung der arteriellen Barorezeptoren beim Menschen".

1987-1995: Assistent, Hochschuldozent an der Universität Tübingen, Institut für Med. Psychologie und Verhaltensneurobiologie

1995-1997: Leitender Psychologe der Baar Klinik Donaueschingen

1997-2000: Lehrstuhlvertretung des Lehrstuhls für Klinische und Differentielle Psychologie an der Universität Konstanz

2000: Außerplanmäßiger Professor an der Universität Bielefeld

2000-2006: Therapeutischer Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Bielefeld

seit 2007: Fachlicher Geschäftsführer der Suchtkrankenhilfe gGmbH der Zieglerschen Anstalten Wilhelmsdorf

Supervisor (Verhaltenstherapie) und Dozent an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten

Organisation : D.-P Michael Müller-Mohnssen (Tel.: -2465), Dr. Roland Straub ZfP Weissenau (Tel. – 2375)

E-Mail: michael-mueller-mohnssen@zfp-weissenau.de; roland.straub@zfp-weissenau.de

*Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Landespsychologenkonzferenz der Psychologischen PsychotherapeutInnen der Baden Württembergischen Zentren für Psychiatrie statt

***Fortbildungspunkte** für die Gesamtkonferenz (für Psychologische Psychotherapeuten) und den "öffentlichen" Fortbildungsvortrag (**auch für Ärzte anerkannt**) wurden bei der Landespsychotherapeuten-kammer beantragt